

lichkeiten des Vf's. sowohl, als der Nation im allgemeinen aufmerksam zu machen.

53) J. Flajani's medicinisch-chirurgische Beobachtungen. 1. Bändch. (auch unter dem Titel: praktische Beobachtungen über die Ablösung der Gliedmasen, die veralteten Verrenkungen des Armes, den Wasserkopf, und den Fingerwurm.) Aus dem Italienischen von K. G. Kühn. Nürnberg. 8. (16 Gr.)

Der Vf., päpstlicher Leibwundarzt, und Oberwundarzt an dem apostolischen Hauptspitale di St. Spiritons Sassa, hatte als Vorsteher eines der größten Spitäler Italiens, ausgebreitete Gelegenheit, sich die reichhaltigsten Erfahrungen über die zweckmäßige Behandlung schwieriger medicinisch-chirurgischer Krankheiten zu sammeln. Das Originalwerk erschien zu Rom im J. 1791. Die in ihm enthaltenen mannichfaltigen eigenthümlichen Ideen und Vorschläge des Vf's. sind zum Theil schon durch eine ausführliche Anzeige des Werks in d. Med. chir. Zeitung v. J. 1791. (3. Bd. N. 61.) in Deutschland vorläufig bekannt geworden. Bei günstiger Aufnahme dieses ersten Bändchens vertritt der Übersetzer die noch übrigen eben so reichhaltigen Abhandlungen dieses Schriftstellers in einem zweiten Bändchen zu liefern.

b) Schriften über bestimmte Krankheits-Gattungen und Arten.

aa) Kinderkrankheiten.

4) Bibliothek für Kinderärzte. 2tes u. letztes Bändchen. Wien. 8. (10 Gr.)

Die Absicht des Herausgebers dieses Werkes, dessen ersteres Bändchen im J. 1792 erschien, ist, die wichtigsten zerstreuten Beobachtungen und Bemerkungen zum Behuf derjenigen Ärzte, die sich vorzüglich mit der Praxis der Kinderkrankheiten beschäftigen, aus den besten in- und ausländischen Schriften zusammenzutragen.

bb) Fieberhafte Krankheiten.

55) Nachricht von dem im Sanct Antons-Spitale in Smirna mit dem allerbesten Erfolge gebrauchten einfachen Mittel, die Pest zu heilen, und sich vor selbiger zu bewahren, von L. Grafen von Berchtold. Frankf. u. Leipzig. 8. * (2 Gr.)

Diese Schrift wurde, wie unsere Leser bereits wissen, im J. 1797 zuerst in Wien bekannt. Gegenwärtiges ist die zweite Auflage.

*) Vgl. N. 42. d. MNZ. 1798. S. 664.

56) *De Pneumonia typhode sive nervosa annexis hujus morbi historiis, auct. L. Ch. Cappel. Goett.* 8.

57) C. W. Hufeland's Bemerkungen über natürliche und künstliche Blattern. 3. verm. Aufl. Berlin. 8. (1 Thlr. 16 Gr.)

Jeder praktische Arzt wird dem verdienstvollen Vf. dieses Werks für die neuen Belehrungen und Zusätze, durch die diese so reichhaltige Schrift einen noch höhern Grad von Vollendung erhält, dankbar verbunden seyn. Die erste Auflage erschien im J. 1789, die zweite ansehnlich vermehrt im J. 1791.

cc) Kronische Krankheiten.

58) A. Crichton über Natur und Ursprung der Geisteszerrüttung, ein kurzes System der Physiologie und Pathologie des menschlichen Geistes. Ein gedrängter Auszug aus dem Englischen. Leipzig. 8. (1 Thlr. 12 Gr.)

Dieses Werk, das erst im vorigen Jahre in Engelland erschien, hat für den Psychologen und den Arzt gleiches Interesse. Der Vf. verfolgt seinen Gegenstand streng philosophisch, ohne jedoch über die Grenzlinien der Erfahrung hinweg in das Gebiet der Metaphysik auszuschweifen. Insbesondere läßt er sich in seiner Untersuchung durch die Ähnlichkeiten leiten, welche die Ursachen der Tollheit und der Gemüthszerrüttung überhaupt mit einander haben, wodurch seine Schrift in drei Hauptabtheilungen zerfällt, in deren ersterer er die körperlichen Ursachen des Wahnsinns, und übriger Geisteszerrüttungen durchgeht, in der zweiten die mannichfaltigen kranken Veränderungen untersucht, welchen das Gemüth entweder wegen übertriebener Anstrengung, oder einer ursprünglichen oder erworbenen verhältnißwidrigen Thätigkeit ausgesetzt ist, in der dritten aber von den Leidenschaften handelt. In der Übersetzung mangelt nichts was das Werk Eigenthümliches und Neues hat; bloß die zur Erläuterung häufig angeführten Fälle aus dem bekannten Morizischen Magazin für Erfahrungsseelenkunde, und der als Anhang